



# Neuzeit Lieder

von Klaus Groth  
(bisher noch ungedruckt)

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte



von

# GUSTAV JENNER.

Op. 2.

- Erstes Heft (Nº 1 bis 4).
- Nº 1. „Die Nacht mit ihrem Frieden.“
  - Nº 2. „O Sonne liebe Sonne!“
  - Nº 3. „Der Frühling der sich neu belaubt.“
  - Nº 4. „Ich wandere einsam.“

- Zweites Heft (Nº 5 bis 8).
- Nº 5. „Am schönen Ostseeufer.“
  - Nº 6. „An meiner Seite saßest Du.“
  - Nº 7. „Der Wald ist kahl.“
  - Nº 8. „Wo Dein Fuß gegangen.“

Preis à Nr. 2...

Verlag und Eigenthum für alle Länder

von  
*N. Simrock in Berlin*

1892

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

1.

„Die Nacht mit ihrem Frieden.“

Langsam und sehr innig.

Gustav Jenner, Op. 2. Heft 1.

Singstimme. *p*  
 Die Nacht mit ih - rem Frie - den be - deckt die wei - te

Pianoforte. *pp*

See, der Mond ist auf - ge - gan - gen und wan - delt durch die

*p*  
 Höh'. Die Welt ist lan - ter Stil - le, nur mein Ge - dan - ke

*pp*

*cresc.*  
 wacht und wan - delt durch die Fer - ne zu dir in dunk - ler

*cresc.* *pp*

Nacht.

*cresc.* *dim.*

„O Sonne, liebe Sonne.“

*Allegro.* *f*

Son - ne, lie - be

*f*

*p*

Son - ne, ver - de - cke dei - nen Pfad, wer

*segue* *p*

kann den Glanz er - mes - sen, wer kann den Glanz ver -

*p*

ges - sen, wenn nun der Win - - - ter

naht, wenn nun der Win - - - ter

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/8. The tempo is marked 'Allegro.' and the first system starts with a forte 'f' dynamic. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes with triplets. The lyrics are in German and describe the sun's path and the approach of winter. Dynamics include 'f' (forte), 'p' (piano), and 'segue' (follow). The score ends with a double bar line.

naht. *f* O, Son - ne, lie - be

Son - ne, ver - de - eke nun dein Licht! Die

*p*

Lieb - mit ih - rem Bli - eke, die Lieb - mit ih - - rem

Glü - eke, ach, du er - reichst sie nicht, ach,

*f rit.*

du er - reichst sie nicht!

*f* *p*

## „Der Frühling, der sich neu belaubt.“

Allegro.

Der Frühling, der sich neu belaubt, wohl ist er wunder - bar, doch

seh ich nur dein lie - bes Haupt, dein schönes, brau - nes Haar. Die blauen Veil - chen

seh ich nicht, vor dei - nen Au - gen blau, zu Wald und Wie - se geh ich nicht, ich

*Poco meno mosso.*  
geh zur lie - ben Frau; Und was ich be - te,

bist nur - du, und was ich den - ke, dein.

Und schliess' ich spät die Au - - gen zu, dein

Bild dringt doch hin - ein, dein Bild - dringt

doch - hin - ein. Da steht's in al - ler Blu - men Pracht, da

*Tempo I e animato.*

steht's in Ju - gend - grün, kein Win - ter scha - det, kei - ne Nacht, für im - mer, für

im - - mer wird es blüh'n.

4.

„Ich wandere einsam —“

Andante tranquillo.

*p*  
Ich wan - de - re ein - - sam, dann

*pp*  
*con Ped.*

ahn' — ich dich, es rauscht im Bau - - me, dann

*p*  
hör' ich dich. Ich schliess' die Au - - gen, dann

*p*  
auch — im Trau - - me hör' ich dich flü - - stern,

*p*  
wie Laub am Bau - - me.

*pp*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante tranquillo.' The score includes various dynamic markings such as *p* (piano), *pp* (pianissimo), and *con Ped.* (con pedal). The lyrics are in German and describe a solitary wanderer. The piano accompaniment features a steady, rhythmic pattern of chords, often with a moving bass line. The vocal line is melodic and expressive, with some lyrics connected by a long horizontal line indicating a sustained note or a long phrase.

# „Am schönen Ostseeufer“

Anmutig bewegt.

Gustav Jenner, Op. 2. Heft II.

Singstimme. *p*

Am schö - nen Ost - see - u - fer nun

Pianoforte. *p*

ein - sam sitz' ich hier, die lie - ben Wel - len

*cresc.* *p*

flü - - stern, sie flü - stern mir von dir, sie

*cresc.*

*p*

flü - - stern mir von dir; von

*p*



*p*  
 dei - ner sü - ssen Stim - me, von dei - nem sü - ssern Kass und

aus der Fer - ne brin - gen sie mir der Lie - be Gruss. —

*cresc.* *rit.*

*p*  
 Naß, a - ber dri - ben, wan - delt's wie Stim - men und Ge - sang, — und

*p dolce*

sü - sser Schau - er wal - let den stil - len Strand ent - lang. —

*rit.* *pp* *rit.*

# „An meiner Seite sassest du“

Innig, nicht zu langsam.

*dolce*  
*p*  
*con Ped.*

An mei - ner

Sei - te sa - ssest du, wie ei - ne Blu - - me schön,

*p*  
an meiner Sei - te blüh - test du, ei - ne Ro - se

an - zu - seh'n. Ach, was sind Ro - - sen

*p*

*cresc.*  
auf dem Feld, in al - ler ih - rer Pracht, ach,

*cresc.*  
*p*

was ist mir die gan - ze Welt, wenn dein sü - - sser

*dim.*

Mund — mir lacht, kein Veil - chen wie — dein

Au - ge blau, kei - ne Ro - se wie dein Ge - sicht,

du bist — mei - - ne lie - be, klei - ne

*rit.*

Frau, mei - ne Welt — und mein Ge - dacht.

*p*

## „Der Wald ist kahl.“

Musical score for the song "Der Wald ist kahl." The score is written in 3/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a steady eighth-note bass line and a more complex treble line with chords and arpeggios. Dynamics include *poco f*, *p*, and *f*.

The lyrics are:

Der Wald ist kahl und öd — der Steig, und mei — ne —  
 See — le trüb' und schwer.  
 Die — Blät — ter mo — dern in dem Teich, es  
 grünt — nicht mehr, es blüht — nicht mehr.

Ach, schallte

mir dein leich - ter Gang noch durch den Wald, wie

Vo - gel - tritt, mir brächt' er Blu - men und Ge -

sang, - er bräch - te mir den Früh - - - ling, den

Früh - - - ling mitl

*p*  
 Mir bräch' er  
*dim.*  
*p dolce*

was so lieblich war, wie Sonnenduft, wie

*p*  
 Mondenlicht, er brächte mir dein Augen-

*f*  
 paar, dein Angesicht, dein An-

sicht!  
*f*

8.

„Wo dein Fuss gegangen\_“

Andante. *p*

Wo dein Fuss ge - - gan - - - gen,

*pp*

wo ge - haucht dein Mund; wo dein Blick ge - han - gen, da ist

*pp* *cresc.*

heil' - - ger Grund. Geh' ich jetzt al - lei - - - ne,

*p* *pp*

wo du je ge - weilt, seh' ich im - - - mer

*pp* *cresc.*

dei - - ne wei - hen - de Ge - stalt.

*pp*